



23. Februar 2023

Amundi CIO Markupdate Call

mit Thomas Kruse und Rüdiger von Fritsch (Partner bei "Berlin Global Advisors", Botschafter Deutschlands in Russland (2014-2019))

Die in dieser Präsentation geäußerten Ansichten sind jene des Global Investment Committee und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf eine Handelsabsicht im Rahmen irgendeiner Strategie von Amundi zu betrachten.

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

Was bewegt die Märkte aktuell?

Aktuelle Themen

- **Politik**
 - **Münchener Sicherheitskonferenz:** Ukraine Krieg
- **Notenbanken**
 - **Fed:** FED Vertreter äußern sich hinsichtlich einer Erhöhung der „Terminal-Rate“
 - **Inflation in den USA:** Die Inflationsrate in den USA sinkt auch für den Januar, allerdings geringer als erwartet
- **Konjunktur**
 - **USA:** Die Einzelhandelsumsätze für den Januar ziehen deutlich wieder an, die Produzentenpreise fallen langsamer als erwartet und die Frühindikatoren entwickeln sich unterschiedlich im Service Sektor und im Verarbeitenden Gewerbe
 - **Eurozone:** In den einzelnen Mitgliedsländern der EU verbessern sich die Frühindikatoren zum Sektorservice, wohingegen das verarbeitende Gewerbe deutlicher unter den Wert von 50 zurückfällt

Entwicklung seit Monatsbeginn*

Aktien



EuroStoxx 50



S&P 500

Staatsanleihen (Renditen)



Bund



US Treasuries

Unternehmensanl. Global (Spreads)



Inv. Grade



High Yield

Währungen / Rohstoffe



EUR / USD



Öl (WTI)

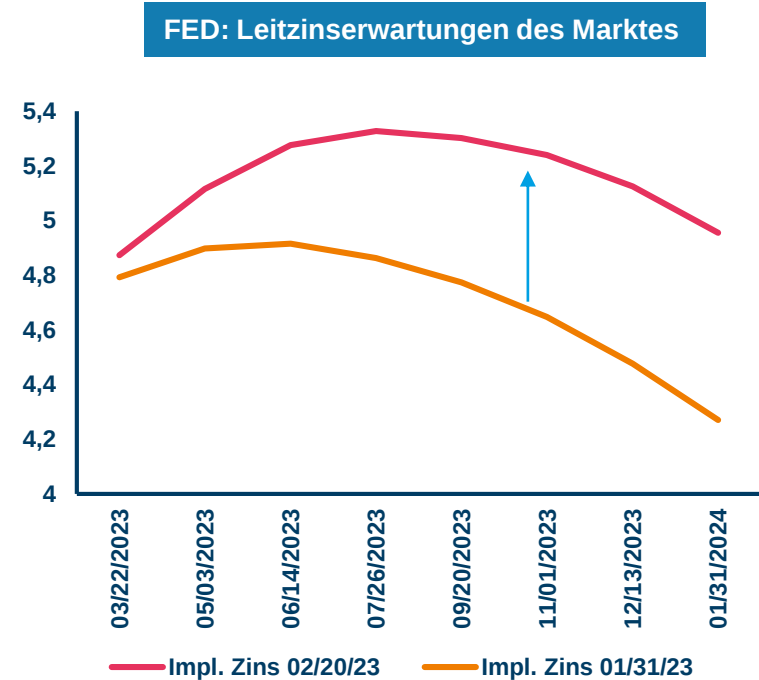
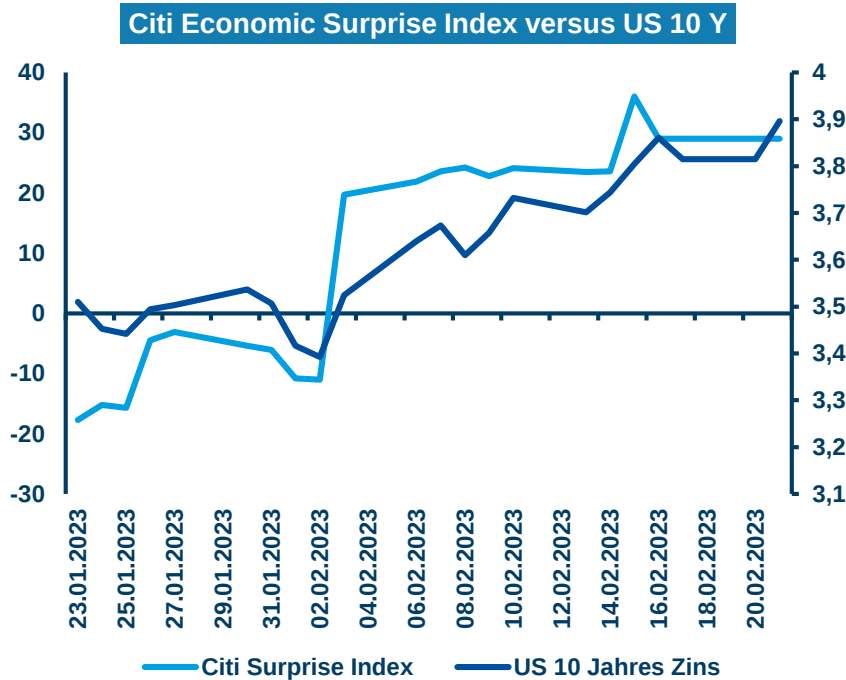
Quellen: Bloomberg, Amundi. Stand: 07.02.2023. * Entwicklung seit 01.01.2023. Unternehmensanleihen sind dargestellt durch Bloomberg Barclays Global Bond Indices.

Münchener Sicherheitskonferenz

Kernaussagen zum Russland - Ukraine Konflikt

- **„It can't be that Russia will win this war“**
 - Starting a war against a peaceful neighbour and getting away with it would open the box of pandora
 - **Große Einigkeit darüber, dass Russland den Krieg nicht gewinnen darf**
- **Keine Diskussion über die Lieferung von Kampfjets**
 - Große Besorgnis über die aktuelle Stärke der ukrainischen Armee angesichts der bevorstehenden russischen Frühjahrsoffensive
 - Munitionslieferungen haben vorrangige Priorität, eine Lieferung von Kampfjets käme für die aktuelle Bedrohung zu spät
- **Klare Aussagen hinsichtlich des Konfliktes China/Taiwan**
 - Die USA betonen die Aussage, einen friedlichen Nachbarn anzugreifen sei nicht akzeptabel
 - Wang Yi, hochrangiger Vertreter der chinesischen Regierung entgegen: „Taiwan gehört zu China, daran habe sich nichts geändert“

Positive Überraschungen besonders im Dienstleistungssektor haben Fed Zinserwartungen nach oben verschoben



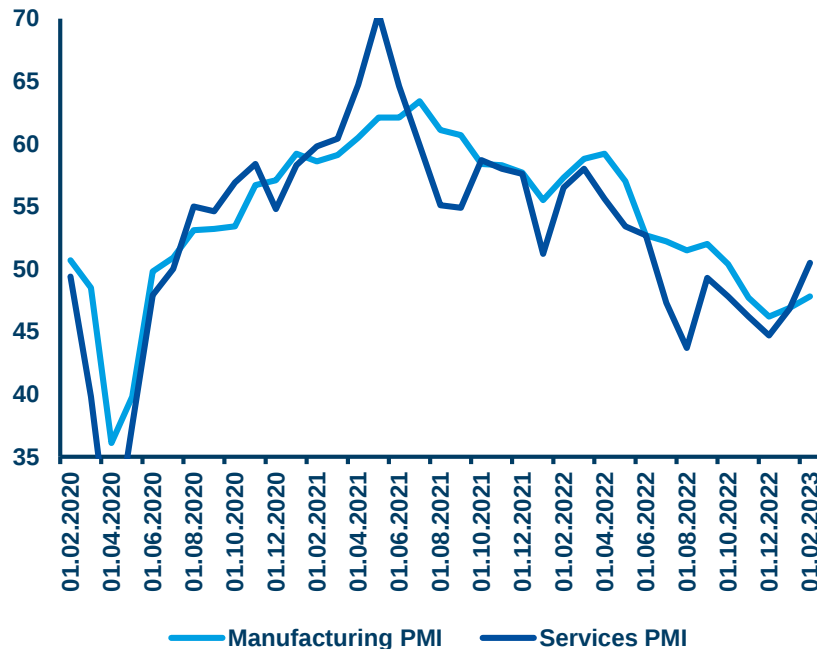
» Die Serie an robusten und besser als erwarteten Konjunkturdaten für Januar (nach schwachen Daten für Dezember) hat in den letzten Wochen zum Einpreisen zusätzlicher Zinserhöhungen vieler Zentralbanken geführt und zu einem deutlichen Zinsanstieg bei allen Laufzeiten auf der Zinsstrukturkurve beigetragen. So hat sich der 10-Jahreszins von 3,3% Anfang Februar auf aktuell fast 4% erhöht.

Quelle: Bloomberg. Stand 21.02.2023.

Quelle: Bloomberg. Stand 21.02.2023.

Nachfrage nach Dienstleistungen erholt sich, Güternachfrage nimmt ab

US: Einkaufsmanagerindizes



Beitrag zur Kerninflation, jährlich in %

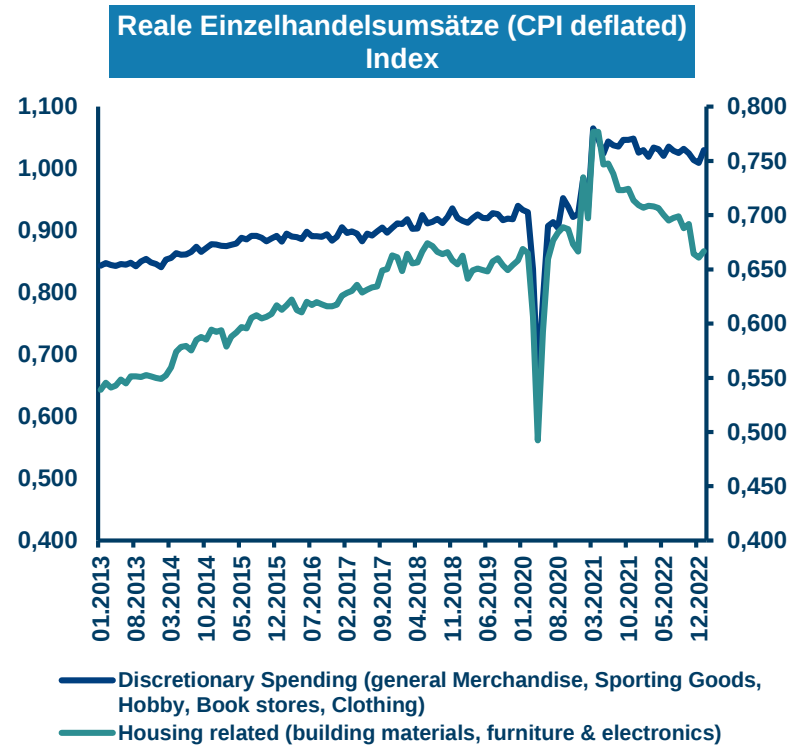
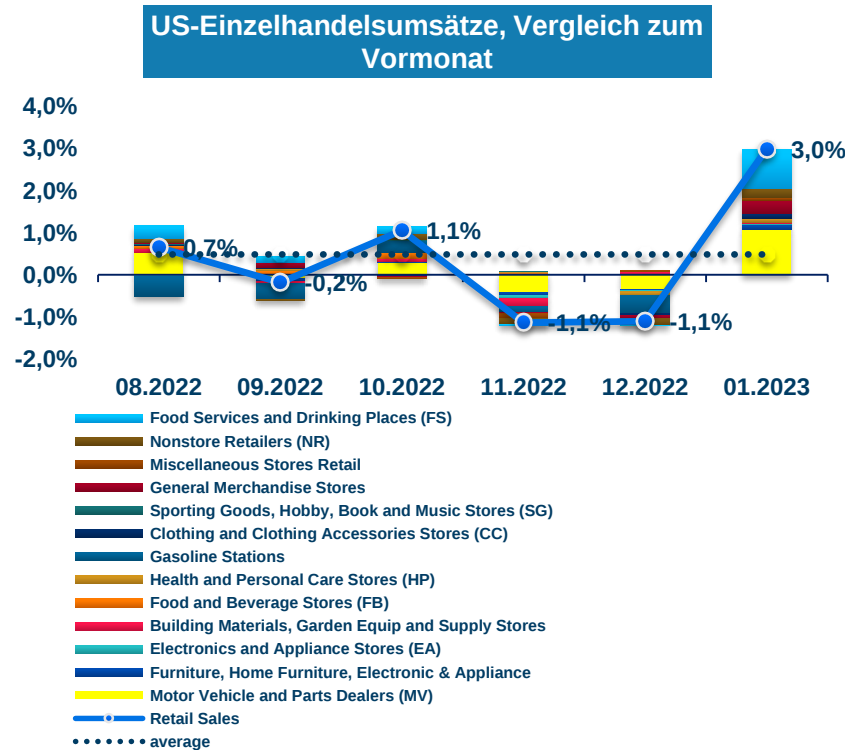


» Die hohe Nachfrage nach Gütern während der Pandemie hat sich inzwischen wieder normalisiert und die Angebotsengpässe sind auch vielfach verschwunden, so dass die Güterpreis-inflation schon deutlich gesunken ist. Allerdings gibt es nun eine hohe Nachfrage nach Dienstleistungen, wodurch die Preissteigerungen in diesem Bereich noch hoch sind.

Quelle: Bloomberg. Stand: 22. Februar 2023.

Quelle: Bloomberg. Stand: Februar 2023.

Einzelhandelsumsätze erholen sich im Januar deutlich



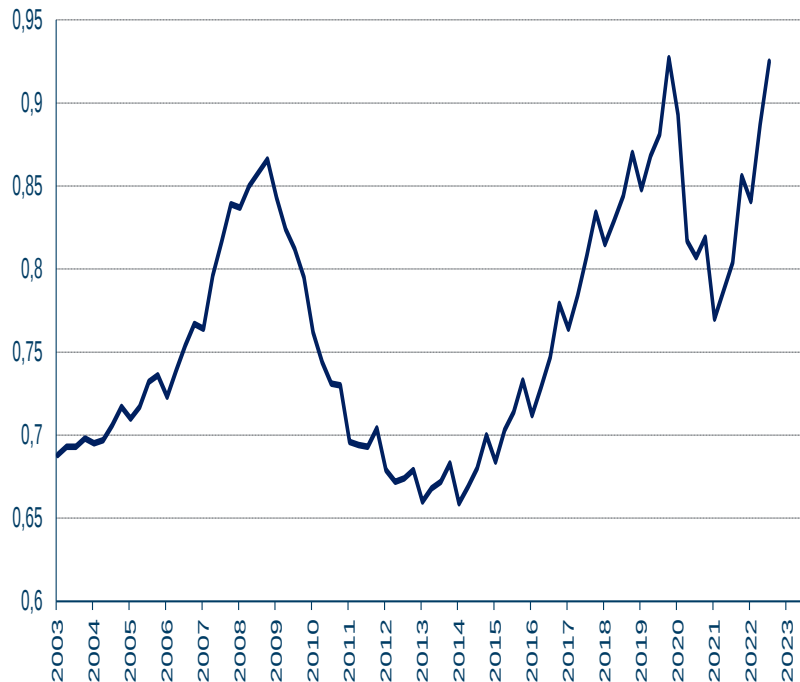
» Die nominalen Einzelhandelsumsätze konnten sich sicher auch aufgrund des Ausbleibens einer schweren Energiekrise im Januar wieder deutlich verbessern, besonders getrieben von den diskretionären Konsumausgaben für Restaurantbesuche und Autokäufe. Auf realer Basis haben die zins sensitiven Ausgaben die in Zusammenhang mit dem Wohnungsbau stehen (Baumaterial und Möbel) jedoch nachgegeben.

Quelle: Bloomberg. Amundi Institute, Stand Februar 2023.

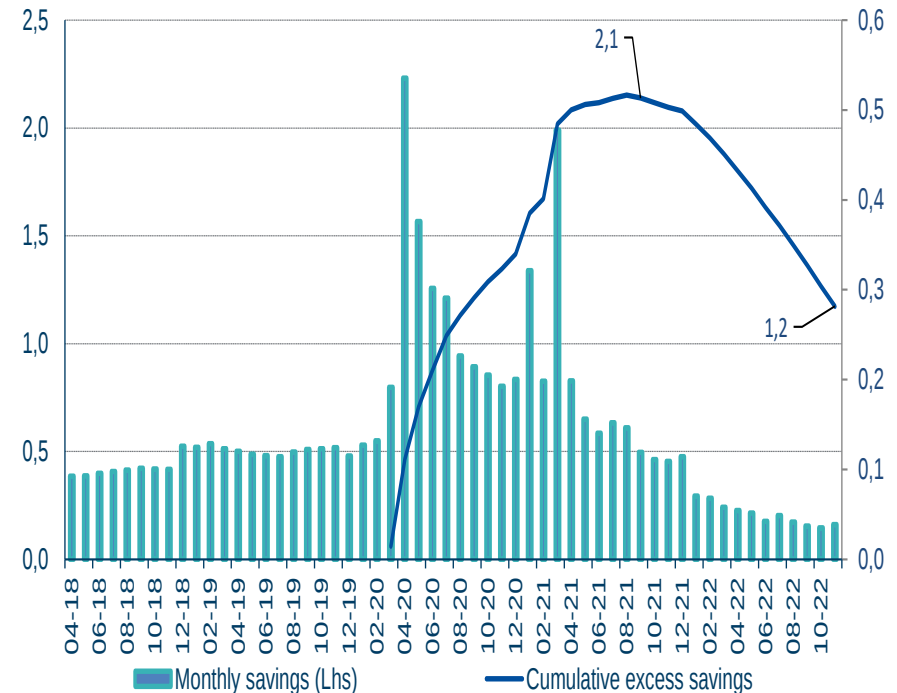
Quelle: Bloomberg. Amundi Institute, Stand Februar 2023.

Finanzierungsquellen des Konsums

**US-Verbraucherkredite Gesamtverschuldung
(in Billionen Dollar)**



US-Ersparnisse (in Billionen Dollar)



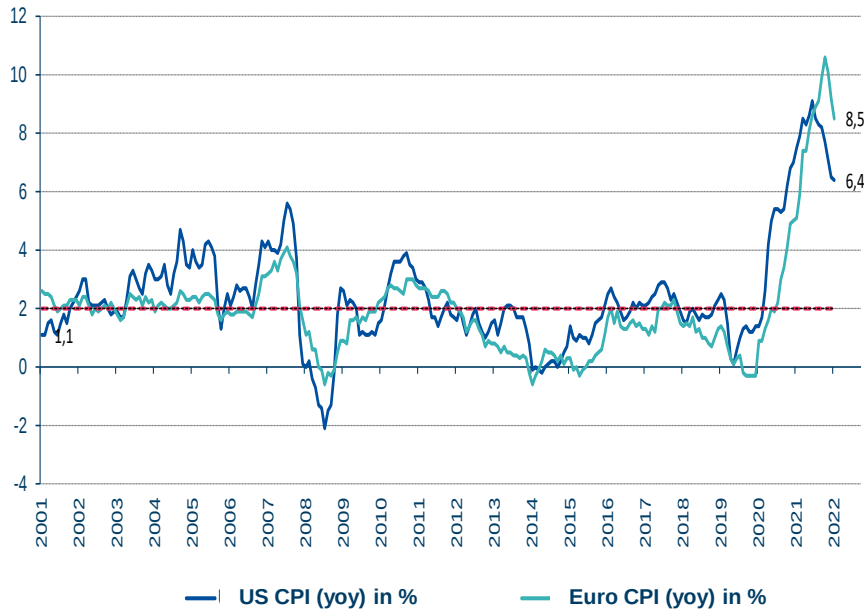
» Die Finanzierungsquellen des Konsums sind neben der weiter robusten Beschäftigungssituation auch die Neuverschuldung der Konsumenten über Kreditkarten und die noch immer vorhandenen Extra-Ersparnisse welche während der Pandemie angehäuft wurden. Diese Faktoren wirken stützend auf den Konsum.

Quelle: Bloomberg. Amundi Institute, Stand Februar 2023.

Quelle: Bloomberg. Amundi Institute, Stand Februar 2023.

Der Hochpunkt der Inflation liegt hinter uns und eine Preis-Lohnspirale zeichnet sich nicht ab

Inflation (12-monatige Veränderung in %)



USA: Durchschnittliche Stundenlöhne (YoY, in 5)



» Auch wenn der Rückgang der Inflationsrate im Januar weniger deutlich war als erhofft, liegt der Hochpunkt der Inflation hinter uns und die nächste Frage ist wie schnell die Zielinflation von 2% wieder erreicht wird. Positive Basiseffekte für Energie und Nahrung, rückläufige Frachtraten und mit einer Zeitverzögerung wirkende Rückgänge bei den US Mieten, sollten in den USA in die richtige Richtung deuten. In der Eurozone gehen wir von einer etwas hartnäckigeren Inflation aus.

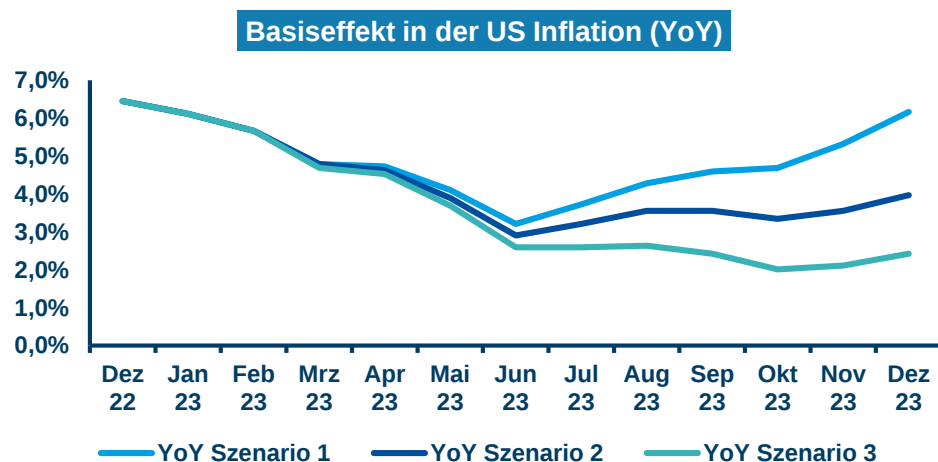
Quelle: Bloomberg. Amundi Institute, Stand Februar 2023.

Quelle: Bloomberg. Amundi Research, Stand Februar 2023.

Hoher Basiseffekt in der Jahresinflation

Die hohen Preiszuwächse aus dem letzten Jahren führen zu einem Rückgang zur Jahresmitte

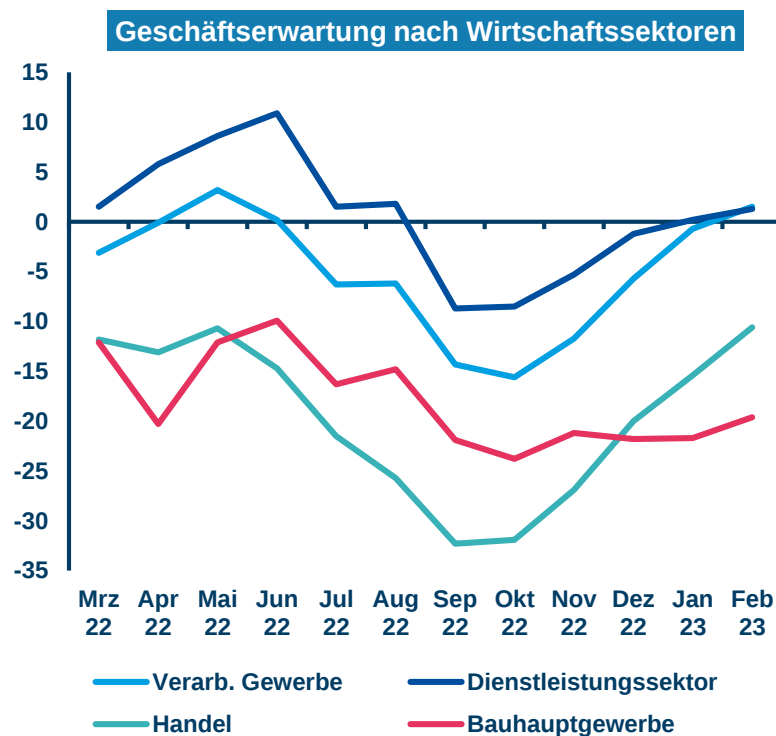
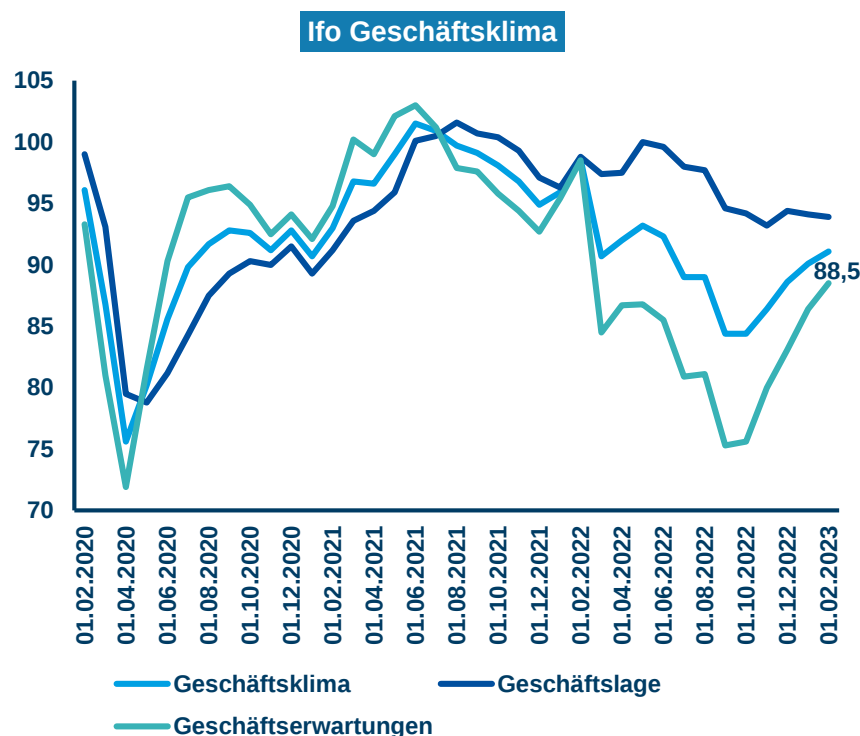
	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23
Szenario 1:													
MoM	-0,3%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%
YoY Szenario 1	6,5%	6,1%	5,7%	4,8%	4,7%	4,1%	3,2%	3,7%	4,3%	4,6%	4,7%	5,3%	6,2%
Szenario 2:													
MoM	-0,3%	0,50%	0,50%	0,50%	0,40%	0,40%	0,40%	0,30%	0,30%	0,20%	0,20%	0,10%	0,10%
YoY Szenario 2	6,5%	6,1%	5,7%	4,8%	4,6%	3,9%	2,9%	3,2%	3,6%	3,6%	3,3%	3,6%	4,0%
Szenario 3:													
MoM	-0,3%	0,50%	0,50%	0,40%	0,40%	0,30%	0,30%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
YoY Szenario 3	6,5%	6,1%	5,7%	4,7%	4,5%	3,7%	2,6%	2,6%	2,6%	2,4%	2,0%	2,1%	2,4%



Die hohen monatlichen Preisanstiege von über einem Prozent (MoM) aus den Monaten März, Mai und Juni 2022 führen basisbedingt bei der Jahresinflation zu einem Rückgang zur Jahresmitte, bevor sich der Effekt zum Jahresende deutlich abschwächt.

Amundi erwartet für den Dezember in den USA eine Inflationsrate auf Jahresbasis in Höhe von 2,7%.

Ifo Geschäftsklimaindex steigt im Februar erneut



» Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg von 90.1 auf 91.1 Punkte an. Insbesondere die Geschäftserwartungen hellten sich auf, dagegen wurde die aktuelle Lage etwas weniger gut beurteilt. Im Verarbeitenden Gewerbe stieg der Index auf den höchsten Stand seit Mai 2022, dass sei vor allem auf „merklich verbesserte Erwartungen“ zurückzuführen, auch im Handel verbesserte sich die Stimmung weiterhin. Die deutsche Wirtschaft arbeitet sich langsam aus ihre Schwächephase heraus.

Quelle: ifo Institut. Stand: 22. Februar 2023.

Quelle: ifo Institut. Stand: 22. Februar 2023.

Amundi-Einschätzungen für einzelne Assetklassen

Asset Allokation								
	Veränderung seit Monatsanfang	---	--	-	0	+	++	+++
Aktien*				■				
Unternehmens- und EM Anleihen**					■			
Duration						■		
Öl***						■		
Gold						■		

Quelle: Amundi, Stand: 30. Januar 2023. Die Tabelle stellt eine vermögensartenübergreifende Einschätzung auf Sicht von drei bis sechs Monaten dar, die auf den beim letzten Global Investment Committee geäußerten Ansichten basiert. Die aktuelle Haltung, die Änderungen des Ausblicks und die Meinungen zur Einschätzung der Anlageklassen spiegeln die erwartete Richtung (+/-) und die Stärke der Überzeugung (+/+/+/+/+) wider. Diese Einschätzung kann sich noch ändern. *Wir sind bei Aktien insgesamt vorsichtiger geworden, mit einer Haltung auf der unteren Seite des einfachen Minus.

Während wir bei Kredit- und Schwellenländeranleihen insgesamt neutral eingestellt sind, sind wir bei Euro-HY-Anleihen vorsichtiger geworden, *Wir haben im Vergleich zum letzten Monat weiter in Öl investiert, aber unsere Haltung bleibt insgesamt bei +.



23. Februar 2023

Gastvortrag: Ein Jahr Ukraine-Krieg – Szenarien für eine Beendigung des Konflikts und die Welt danach

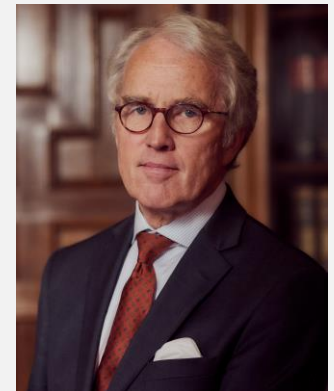
mit Rüdiger von Fritsch, ehemaliger deutscher Botschafter in
Moskau, heute Partner von „Berlin Global Advisors“

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur
Weitergabe an Dritte

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Ein Jahr Ukraine-Krieg – Szenarien für eine Beendigung des Konflikts und die Welt danach



Rüdiger von Fritsch,
ehemaliger deutscher Botschafter in Moskau, heute Partner von „Berlin Global Advisors“

Treten Sie in den Dialog mit Amundi

Kurze Übersicht unserer digitalen Veranstaltungen

Amundi CIO-Calls – zweiwöchentlich

Informatives Markupdate – interessante Gastreferenten

<https://anmeldung.csn.de/cio-call>



Amundi Produkt-Update – wöchentlich

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Amundi Fonds

<https://anmeldung.csn.de/produkt-call>



Besuchen Sie unser digitales Vertriebspartner-Center

- Hilfreiche Informationen und Publikationen zu Amundi's Kompetenzen
- Alles Wissenswerte rund um Amundi und ausgewählte Amundi Fonds
- Exklusiv für Vertriebspartner und professionelle Investoren



Rechtliche Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management mit Stand vom 08.02.2023.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet, nicht reproduziert oder in irgendeiner Form weiterverbreitet und nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine Anlageentscheidung zu treffen (oder zu unterlassen) und dürfen dafür nicht als verlässliche Grundlage herangezogen werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukunftsbezogene Performanceanalysen, -prognosen oder -vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden auf einer "as is"-Basis bereitgestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer Verwendung dieser Informationen. MSCI, jede ihrer Tochtergesellschaften und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder strafbare Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn) oder sonstige Schäden. (www.mscibarra.com).

Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

Die geäußerten Meinungen zu Markt- und Wirtschaftsentwicklungen sind die Meinungen des Autors und nicht notwendigerweise die Meinungen von Amundi. Sie können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf den Handel eines Amundi-Produkts zu verstehen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die genannten Marktprognosen eintreten und dass sich die genannten Trends fortsetzen.

Diese Ansichten können sich jederzeit aufgrund von marktbezogenen und anderen Gegebenheiten ändern, und es besteht keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren wie erwartet entwickeln. Investitionen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit politischen und Währungsrisiken. Rendite und Kapitalwert können sowohl sinken als auch steigen und zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Indizes werden nicht gemanagt, die genannten Renditen spiegeln die Wiederanlage der Dividenden wider. Im Gegensatz zu Fondsrenditen spiegeln sie keine Gebühren oder Ausgaben wider. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Länderflaggen von www.nordicfactory.com.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zum Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Dienstleistung dar. Amundi ist ein Handelsname der Amundi Asset Management S.A. Unternehmensgruppe.